

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. Juli 2023 21:09

Du doch auch, [Schmidt](#), man braucht keines der Fächer und vieles langweilt Schüler. Schaffen wir Schule wie bekannt halt ab. Und das meine ich nicht trotz, es gibt, wie ebenfalls schon genannt, Schulen, in denen Kinder alles freiwillig belegen können. Wird dann mit unserem System der Abschlüsse schwer, aber sich da könnte man sich was überlegen, Aufnahmeprüfungen oder so.

[Zitat von Schmidt](#)

Warum ist das wichtiger, als sein eigenes politisches System zu verstehen? War ist das wichtiger, als das Rechtssystem des eigenen Landes zu verstehen? Warum ist das wichtiger, als gesellschaftliche Strukturen zu verstehe?

Wer sagt, dass das wichtiger ist? Wir haben Geschichte, Deutsch, Gemeinschaftskunde, da lernt man all das.

[Zitat von Schmidt](#)

. Es ist echt anstrengend, dass du Artikel teilst, die du offenbar selbst nicht gelesen hast und dass du nicht auf Fragen eingehst,

Es gibt sicher auch Artikel zum Sprachenlernen bei Kindern und den Auswirkungen aufs Gehirn, du hast es studiert und wirst welche kennen. Fragen habe ich keine gefunden, sorry, du schreibst halt, was du findest und meinst.

Die Begründung für eine Sprache einer anderen Sprachfamilie ist der Einblick ins System, weil entsprechend Strukturen verstanden und in einer zusätzlichen, später erlernten, leichter verstanden werden. Je mehr Sprachen man kann, desto schneller erlernt man weitere, das ist halt so.